

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 23.05.2017

öffentlich

**Top 3.6 Fußballplatz im Potsdamer Norden
17/SVV/0368
zurückgezogen**

Herr Viehrig erteilt Herrn Plenzke das Wort.

Herr Plenzke trägt die Belange der Anwohner im Schneiderweg vor, sowie die Erfahrungen zum Standort, zur Problematik der Erreichbarkeit und die Bedenken hinsichtlich der unmittelbaren Nähe zum Denkmal „Lennésche Feldflur“ (Anlage).

Herr Viehrig erteilt anschließend auch Herrn Schaffernicht das Wort, um die Sicht des ansässigen Vereins vorzutragen.

Herr Schaffernicht betont die Notwendigkeit eines wettkampfgerechten Großfeldfußballplatzes im Potsdamer Norden. Die Vereinsarbeit sei seit 2000 aufgrund der Ausweichnotwendigkeiten stark eingeschränkt. Daher appelliere er für eine zügige Entscheidungsfindung durch die Stadtverordneten.

Herr Wolfram trägt den Standpunkt der Verwaltung anhand einer Präsentation (Anlage) vor. Nachdem er die Anforderungen des wettkampffähigen Fußballplatzes vorgestellt hat, geht er auf die einzelnen Standortprüfungen ein und erläutert deren Vor- und Nachteile. Auch mögliche Standortvarianten, welche während und nach der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Flächennutzungsplan-Änderung aufgekomen waren, werden vorgestellt. Abschließend sei nur der Standort am Lerchensteig in Frage gekommen. Eine entsprechende Beschlussvorlage werde im Juni in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Ferner betont er, dass die Anwohner weiterhin beteiligt werden.

Der vorliegende Antrag sei somit bereits durch Verwaltungshandeln erledigt und erfordere keinen weiteren Beschluss.

Frau Naundorf erklärt, dass sie den Antrag zurückziehen werde. Sie bittet lediglich um eine tabellarische Übersicht zur Berücksichtigung der Naturschutzbelange bei der Überprüfung des Standortes am Lerchensteig.

Frau Pichler gibt als abschließendes Statement den Stadtverordneten mit auf den Weg, dass bei zukünftigen Beschlüssen zum Wohnungsbau auch die zukünftige Entwicklung von Schul- und Sportflächen im Vorfeld berücksichtigt werden sollen, um solche Diskussionen von vornherein zu vermeiden.

Der Antrag wird **zurückgezogen**.